

Arbeitsstand des QMs in

Schwerpunkt ist der Prozess zur Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzepts (IHK) Wehringhausen. Dieser besteht aus mehreren Bausteinen:

Teil I:

Begleitung der Gutachten „Verkehr/ Mobilität“, „Spilleitplanung“, Masterplan Freiraum“ sowie „Garten.Reich! Wehringhausen“.

- Abstimmung der Gutachter
- Priorisierung von Förderprojekten (lediglich Orte, Nutzungen, Finanzrahmen)
- Kommunikation der Ergebnisse (Außerordentliche Sitzungen des Lenkungskreises (13./ 27. 01.15)
- Vorbereitung/ Organisation von bewohnergetragenen Planungswerkstätten zur inhaltlichen Ausgestaltung der Förderprojekte
- Präsentation der Gutachterergebnisse März/ April.
- Darauf aufbauend: Diskussion und Festlegung der baulichen Projekte, die in 2015 beantragt werden sollen (Umsetzung 2016/ 2017/2018)

=> Seit mehreren Wochen/ Monaten hohes Maß an Beteiligungsmöglichkeiten. Dies wird durch die Planungswerkstätten im Februar/ März noch einmal intensiviert

Teil II

Entwicklung der Kreativwirtschaft Wehringhausen

- > Aufnahme in den Kreis: „Kreativ.Quartiere Ruhr“ (Netzwerk, Erfahrungsaustausch, zusätzlicher Förderzugang)
- Auftakttreffen mit den „Kreativen“ Wehringhausens am 19.11.2015
- Gründung von vier Arbeitsgruppen:
„Interne Kommunikation“, „Externe Kommunikation“, „Räume/ Zwischennutzungen“ sowie „Kunst im öffentlichen Raum“.
- Bildung eines „runden Tisches“ zum Kreativquartier Wehringhausen am 13.1.2015 unter Einbeziehung der e-c-c-e, Sprecher der örtlichen Kreativen und weiterer Partner wie SIHK, VHS, Stadtverwaltung, HagenAgentur

=> Noch offener Prozess, aber mit guten Chancen auf Erfolg.

Potenziale eines „Kreativquartiers Wehringhausen“ sollen ermittelt werden. Wenn genügend Substanz da ist, und wenn sich Akteure in ausreichende Zahl mit guten Ideen einbringen, soll das Thema KreativQuartier Wehringhausen auch aktiv vermarktet werden.

Ziele: Imagebildung für Wehringhausen. Kunst und Kreative Szene als ein Imageträger für Wehringhausen.

Teil III

Entwicklung der Lokalen Wirtschaft Wehringhausen

- Bestandaufnahme der Leerstände
- Kontaktaufnahme zu Eigentümern/ Verwaltern.
- Ziele:
 - o Kataster der Ladenleerstände
 - o Exposés zu einzelnen Läden
 - o Vorbereitung von Zwischennutzungsprojekten
 - o Nachhaltige Beseitigung der Leerstände

==> Weitere Themen wie Entwicklung des Wochenmarkts, Netzwerkerweiterung, weitere Qualifizierung der Aktiven usw. stehen noch aus...

Stadtteilkonferenz Wehringhausen

- Vorbereitung der Konferenz aus verschiedenen Bereichen läuft (Räume, Moderatoren etc.)
- In die Vorbereitung werden Stakeholder aus den verschiedenen Bereichen eingebunden
- Weil diese Einbindung noch fortgesetzt werden muss und weil durch die o.g. Workshops derzeit viele Bewohner eingebunden sind (auch Wochenend-Termine), soll die Konferenz zeitlich nach hinten geschoben werden (April).

-> Steigerung der Qualität und der Akzeptanz. Die Absprachen hierzu sollen im Lenkungskreis und mit der Vorbereitungsgruppe erfolgen. Es soll eine Konferenz des Quartiers werden!

- Ziele der Konferenz:

- o Information und Austausch über Stand der Arbeit in den o.g. Bereichen
 - o Information und Austausch über im Rahmen eines integrierten Ansatzes noch „fehlenden“ Themen wie Soziales, Bildung, Lokale Wirtschaft usw.
 - o Präsentation der verschiedenen Einrichtungen/ Initiativen auf der Konferenz
 - o Diskussion von Leitbild(ern) und von Zielen
 - o Findung von Ansätzen für integrierten Projektideen/ Kooperationen. Etablierung von Arbeitsgruppen, die im Nachgang der Stadtteilkonferenz arbeiten.
- Ausbau der Kooperationen, insb. aber Entwicklung konkreter Ideen, die zur Förderung angemeldet werden können

Im September soll eine Ergebniskonferenz durchgeführt werden mit Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen, Priorisierung der Projektideen